

BÜNDNISERKLÄRUNG

LEITBILD

Ein besserer Schutz vor sexualisierter Gewalt für Kinder und Jugendliche ist ein erklärtes Ziel des Landkreises Rastatt. Zusammen mit der Fachberatungsstelle Feuervogel Rastatt e.V. hat das Jugendamt des Landratsamtes Rastatt den Auftrag dieses Bündnis dauerhaft im Landkreis zu etablieren. Im Rahmen des Masterplan Kinderschutz der Landesregierung Baden-Württemberg wurde der Landkreis Rastatt 2024/25 als einer von vier Modellstandorte in Baden-Württemberg für ein starkes Bündnis gegen sexualisierte Gewalt ausgewählt.

Sexualisierte Gewalt ist eine zentrale Herausforderung, da sie eine versteckte Gewalttat mit hoher Dunkelziffer darstellt. Kinder und Jugendliche sind davon nicht nur in Familien betroffen, sondern sie können auch Opfer in Institutionen, Vereinen und Verbänden werden. Daher ist ein starkes Bündnis gegen sexualisierte Gewalt, zum Schutz von Kindern und Jugendlichen eine gesamtgesellschaftliche und damit auch eine kommunale Aufgabe.

Wir setzen uns daher für ein Starkes Bündnis von Städten und Gemeinden, Institutionen, Vereinen, Polizei, Justiz, Gesundheitswesen und Bildung im Landkreis Rastatt ein. In all ihrer Unterschiedlichkeit und Vielfalt gibt es gemeinsame Ziele.

In diesem Kontext verpflichten sich die beteiligten Städte und Gemeinden im Landkreis Rastatt, sich einzusetzen

- **für** Kinderrechte und Kinderschutz als kommunale Aufgabe,
- **für** sichere Orte in allen Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen,
- **für** eine verlässliche Kooperation von Fachkräften, um Kinder und Jugendliche effektiv zu schützen und zu helfen.

Gemeinsam mit dem Landratsamt Rastatt und der Fachberatungsstelle Feuervogel Rastatt e.V. sind die Städte und Gemeinden die zentralen Orte für das Bündnis. Um die Ziele zu erreichen, beginnen die Akteure vor Ort mit dem Prozess der Entwicklung eines Kommunalen Kinderschutzkonzept mit dem Maßnahmenplan Schutz vor sexualisierter Gewalt“.

Ein gemeinsames Projekt von:



LANDKREIS RASTATT

Hansjörg Bayer
Fachstelle Kinderschutz, Landratsamt Rastatt,
Jugendamt, Lyzeumstraße 23, 76437 Rastatt
Tel.: +49 7222 381 2563



Ulrike Fritsch
Feuervogel Rastatt e.V.
Engelstraße 37, 76437 Rastatt
Tel.: + 49 7222 78 88 38

Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration

Kommunales Kinderschutzkonzept mit dem Maßnahmenplan „Schutz vor sexualisierter Gewalt“

- ✓ Zustimmung zum Leitbild, zu den Zielen und Standards des Bündnisses.
- ✓ Klare Positionierung der Verwaltungsspitze und der kommunalen Gremien gegen sexualisierte Gewalt und für die Entwicklung eines kommunalen Maßnahmenplans Kinderschutz.
- ✓ Benennung einer verantwortlichen Kontakt- und Ansprechperson, die als Multiplikatorin dient und an den Netzwerktreffen im Landkreis teilnehmen wird.

Erste Schritte

- ✓ Eine Bestandsaufnahme der bestehenden Aktivitäten im Kinderschutz in der Gemeinde dient als Grundlage, um den Kinderschutz voranzubringen, weitere Aktivitäten zu planen und strukturell zu verankern.
- ✓ Es werden Vernetzungsstrukturen in den beteiligten Städten und Gemeinden geschaffen, um die lokalen Player in der Kinder- und Jugendarbeit, der Schulen, der Kindertageseinrichtungen, der Vereine in der Gemeinde an einen Tisch zu bringen, damit bei der Entwicklung von Schutzkonzepten Synergieeffekte genutzt und gemeinsame Aktivitäten geplant werden können.

Konkrete Handlungsschritte zur Umsetzung

- ✓ Die bestehenden Schutzkonzepte in den eigenen kommunalen Einrichtungen der Kinder und Jugendhilfe werden regelmäßig weiterentwickelt.
- ✓ Die teilnehmende Stadt/Gemeinde unterstützt die Entwicklung von Schutzkonzepten aller Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen vor Ort.
- ✓ In der Personalverantwortung der eigenen Einrichtungen wird besonders auf die fachliche und persönliche Eignung der Mitarbeitenden geachtet, (s.a. Erweitertes Führungszeugnis, Verhaltenskodex, Definition klarer Abläufe bei Verstößen).
- ✓ Es gibt eine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit.
- ✓ Die teilnehmende Stadt/Gemeinde unterstützt die Durchführung von Präventionsangeboten, die fachlich anerkannten Qualitätskriterien entsprechen. Die Angebote werden inklusiv ausgerichtet, d.h. die besonderen Bedürfnisse von jungen Menschen mit einer Behinderung werden berücksichtigt.
- ✓ In Einrichtungen mit Schutzkonzepten (z.B. Kita) sind Beschwerde- und Interventionswege hinterlegt. Auch in der Gemeinde-/Stadtverwaltung ist die Anlaufstelle für Anregungen und Beschwerden im Rahmen des Maßnahmenkatalogs Kinderschutz geregelt.
- ✓ Der Kinderschutz wird als eine Querschnittsaufgabe verstanden und somit bei allen für Kinder und Jugendliche wichtigen Belangen mitgedacht.
- ✓ Bei öffentlichen Gebäuden und Plätzen werden Bedarfe des Kinderschutzes bei Neu- und Umbau berücksichtigt.
- ✓ Kinder und Jugendliche werden aktiv bei der Entwicklung des präventiven Kinder- und Jugendschutzes beteiligt.

Ein gemeinsames Projekt von:



LANDKREIS RASTATT

Hansjörg Bayer
Fachstelle Kinderschutz, Landratsamt Rastatt,
Jugendamt, Lyzeumstraße 23, 76437 Rastatt
Tel.: +49 7222 381 2563



Ulrike Fritsch
Feervogel Rastatt e.V.
Engelstraße 37, 76437 Rastatt
Tel.: + 49 7222 78 88 38

Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration

Das Jugendamt und die Fachberatungsstelle Feuervogel e.V. unterstützen durch:

- die Steuerung des „Netzwerk Prävention im Starken Bündnis gegen sexualisierte Gewalt im Landkreis Rastatt“ und der Beratung von Städten und Gemeinden sowie Einrichtungen vor Ort,
- Angeboten für Fortbildungen,
- eine digitale Übersicht von Informationen und Präventionsangeboten,
- einen „Handlungsleitfaden zur Intervention bei Kindeswohlgefährdung im Kontext sexualisierter Gewalt für Fachkräfte“,
- ein Beteiligungsformat für Betroffene, um deren Erfahrungswissen zu den Bedürfnissen und Erfordernissen zum Schutz vor und der Unterstützung nach sexualisierter Gewalt, zu nutzen,
- die regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung der Bündniserklärung.

Wir schauen im Landkreis nicht weg, sondern wir übernehmen Verantwortung.

Dafür stehen die Städte und Gemeinden mit der Verwaltung und den Partnern vor Ort, zusammen mit der Fachberatungsstelle Feuervogel, den Einrichtungen und Trägern im Landkreis sowie der Landkreisverwaltung im „Starken Bündnis gegen sexualisierte Gewalt im Landkreis Rastatt“ ein.

Stadt oder Gemeinde:

Ort

Datum

Unterschrift Oberbürgermeisterin/
Oberbürgermeister/Bürgermeister/Bürger-
meisterin

Ein gemeinsames Projekt von:



LANDKREIS RASTATT

Hansjörg Bayer
Fachstelle Kinderschutz, Landratsamt Rastatt,
Jugendamt, Lyzeumstraße 23, 76437 Rastatt
Tel.: +49 7222 381 2563



Ulrike Fritsch
Feuervogel Rastatt e.V.
Engelstraße 37, 76437 Rastatt
Tel.: + 49 7222 78 88 38

Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration